

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1868**

338 (9.12.1868) Zweites Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 338. (Zweites Blatt)

Mittwoch den 9. Dezember

1868.

**Gefunden und bei der Polizei hinterlegt** (abzublenden an den Werktagen von 11—12 Uhr): Ein Portemonnaie auf dem Markt mit etwas Münze.

## Waisenhaus.

3.2. Bei Herannahen des heiligen Christfestes treten auch wir heran mit der Bitte an die verehrliche Einwohnerschaft, an alle unsere Freunde und Gönner und alle bewährten Förderer unserer Anstalt um gütige Unterstützung und Darreichung von Gaben zur Vertheilung unter die uns anvertrauten 48 Kinder.

Es sind zwar der Bitten um Unterstützung viele, aber eben so groß oder noch größer ist die Bedürftigkeit von Vielen und unter diese dürfen wir mit Grund die uns anvertrauten Waisen zählen, bei denen jede, auch die kleinste Gabe wohl angewendet ist und zu deren Empfangnahme die hier verzeichneten Mitglieder des Verwaltungsraths und der Hausvater bereit sind.

Karlsruhe, den 5. Dezember 1868.

Gaß, Geistl. Rath. Gerhard, Rechnungsrath. Helm, Direktor der Amortisationskassa. Hoffmann, Gemeinderath. Dr. Kusel, Medizinalrath. Kammerer, Rentner. Kern, Finanzrath. Malsch, Oberbürgermeister. Mathis, Kaufmann. Roth, Kirchenrath. Schulz, Buchbinder. von Stöber, Geheimrath. Tarban, Ministerialrath. Dr. Volz, Obermedizinalrath. Willstätter, Rabbiner.

## Liegenschaftsversteigerung.

3.3. In Folge richterlicher Verfügung werden die den Geschwistern Emilie und Laura Keiner dahier gehörigen Liegenschaften, und zwar: ein im innern Zirkel hier unter Nr. 24 neben Wirth Christoph Weininger's Relicten und neben Caséier Nothenader gelegenes Wohnhaus, vorn vier- und hinten dreistöckig mit dreistöckigen Seitengebäuden links und rechts und einem dreistöckigen Hinterbau, einschließlich des Platzes, taxirt zu 40,000 fl.,

am **Mittwoch den 16. Dezember**, Nachmittags 2 Uhr, im Rathhause dahier öffentlich versteigert, wobei der endgültige Ausschlag erfolgt, wenn das höchste Gebot den Schätzungspreis erreicht. Die Versteigerungsbedingungen können in- zwischen im Geschäftszimmer des Unterzeichneten (Eckhaus der Jähringer- und Ritterstraße) eingesehen werden. Karlsruhe, den 4. November 1868.

Sevin, Großh. Notar.

## Baaren-Versteigerung.

Die Gant des Kaufmann E. Ruff betriff. In Folge richterlicher Verfügung werden **Donnerstag den 10. d. M.**, Vormittags 10 Uhr, im Rathhause hier im Pfandlokal gegen baare Zahlung öffentlich versteigert: etwa 1 1/2 Centner Seife in kleineren Abtheilungen, 16 Stück blecherne Schippen verschiedener Größe und 1 Erdböfanne. Karlsruhe, den 7. Dezember 1868.

Klett, Gerichtsvollzieher.

## Fahrnißversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden **Donnerstag den 10. Dezember**, Nachmittags 2 Uhr, im Rathhause hier im Pfandlokal gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

1 Zither, 1 nussbaumener Schrank, 1 Bettlade, 1 Kinderbettlade, 1 Küchenschrank mit Glasauszug, 1 vierediger Tisch, 4 Stühle, 1 Fußschemel, 1 Küchenbank, 1 Schmalzpfanne und etwas Küchengeräth. Karlsruhe, den 30. November 1868.

Klett, Gerichtsvollzieher.

## Öffentliche Versteigerung.

**Donnerstag den 10. Dezember 1868**, Nachmittags 2 Uhr anfangend, werden im Gasthaus zum Geist, Kronenstraße 40 dahier, gegen sogleich baare Zahlung versteigert:

67 Paar waschleberne Damenhandschuhe, 9 " " " mit 2 Knöpfen, 20 " " " Herrenhandschuhe, 81 " " " Kinderhandschuhe, 36 " " " weiche und 6 Paar weiße Handschuhe,

auch eine Partie ganz feine Glacéhandschuhe, ferner 218 Strang Faden und 74 Strang Seide,

6 feine Damastafestücher mit 72 Servietten, sehr schöne Waare, circa 13 1/2 Pfd. gelbponnenes u. gepugtes Garn, " 23 1/2 Ellen graues wergenes Tuch, " 3 Pfd. 6 Loth blaue Einschlagbaumwolle, Herrenhemden, Strümpfe und Weißzeug, ein großes Puppenzimmer und Küche, sehr schön eingerichtet, ein schönes Spinnrad und Haspel, 1 englischer Reissattel nebst Filzdecke und Stangenzeug, wozu die Liebhaber einladet 21. Baumberger, Taxator.

## Wohnungsanträge u. Gesuche.

\* Akademiestraße 32 ist der 3. Stock (bereits noch neu), eine für sich abgeschlossene Wohnung, mit 6 geräumigen Zimmern, Alkov, Küche nebst allen Bequemlichkeiten, auf den

den 23. April 1869 zu vermieten. Auch kann auf Verlangen Stallung dazu gegeben werden. Näheres im Eckhaus der Akademie- und Karlsstraße 13a im dritten Stock.

## Geschäftslokal zu vermieten.

In der besten Lage der Stadt ist ein Laden mit oder ohne Wohnung auf den 23. April zu vermieten. Näheres bei

K. A. Levis, Langestraße 94.

## Zimmer zu vermieten.

\* Innerer Zirkel 24 ist im zweiten Stock, recht, ein schön möblirtes Zimmer auf den 1. Januar zu vermieten.

\* Zwei gut möblirte Zimmer sind sogleich zu vermieten. Auch ist ein neuer **Winteranzug** zu verkaufen: kleine Herrenstraße 15 im zweiten Stock.

\* Jähringerstraße 45 ist ein möblirtes Zimmer auf 1. Januar zu vermieten. Ebenfalls ist ein schöner **Saulenofen** billig zu verkaufen. Zu erfragen im Laden.

3.1. Wilhelmstraße 4, nächst der Bahnhofstraße, ist im zweiten Stock ein gut möblirtes, freundliches Zimmer sogleich oder auf 1. Januar an einen soliden Herrn zu vermieten.

\* Ein schön möblirtes Zimmer, mit zwei Fenstern auf die Straße gehend, im 2. Stock, ist sofort beziehbar an einen soliden Herrn zu vermieten: Spitalstraße 42 im 2. Stock, in der Nähe der Kreuzstraße.

\* Waldhornstraße 6, im zweiten Stock, ist ein gut möblirtes Zimmer auf den 1. Januar beziehbar zu vermieten.

\* Es wird unter ganz billigen Bedingungen ein junger Mann, im Alter von 14—16 Jahren, als Mitbewohner eines schönen Zimmers, mit zwei Fenstern auf die Straße gehend, gesucht. Der Eintritt könnte sogleich geschehen und würde auf Verlangen Kost dazu gegeben werden. Näheres Spitalstraße 32.

## Dienst-Anträge.

\* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf Weihnachten eine Stelle, und wird bei entsprechenden Leistungen guter Lohn zugesichert: **Nüppurrer Chaussee 14.**

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet gegen guten Lohn bei einer kleinen Familie eine Stelle. Näheres **Langestraße 148 parterre.**

\* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und pugen kann, findet sogleich eine Stelle. Zu erfragen **Blumenstraße 19** im 3. Stock.

### Dienst-Anträge.

\* Eine tüchtige Köchin, welche sich auch sonstigen häuslichen Arbeiten unterzieht und gute Zeugnisse sowie die Empfehlung ihrer seitherigen Dienstherrschaft besitzt, findet bei schönem Lohn auf's Ziel eine gute Stelle: Kriegsstraße 25 c.

\* Ein braves Mädchen, welches gut kochen, waschen und putzen kann, auch sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf Weihnachten eine Stelle. Zu erfragen Erbprinzenstraße 22 im Laden rechts.

\* Zur Pflege eines einjährigen Kindes wird bis Weihnachten gegen guten Lohn eine zuverlässige Person gesucht; gute Zeugnisse werden verlangt. Näheres bei Frau Bellemann, Adlerstraße 3 im Hinterhause.

\* Ein Mädchen, welches waschen und putzen kann und sich den übrigen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf Weihnachten eine Stelle: neue Waldstraße 69 im untern Stock.

\* Ein braves, ehrliches Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich allen häuslichen Geschäften willig unterzieht, findet sogleich eine Stelle. Zu erfragen Waldstraße 47 im Laden.

### Dienst-Gesuche.

\* Eine Person von gutem Alter, welche gut kochen und den häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht auf Weihnachten bei einer ruhigen Familie eine Stelle. Zu erfragen Friedrichsplatz 5 im Hinterhaus im untern Stock.

\* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches noch nie hier gedient hat, sucht sogleich oder auf Weihnachten eine Stelle. Zu erfragen Jähringerstraße 106, über den Hof im zweiten Stock.

\* Zwei Mädchen, welche etwas kochen, waschen und putzen können und sich allen häuslichen Arbeiten unterziehen, suchen auf Weihnachten Stellen. Zu erfragen Erbprinzenstraße 20 im 2. Stock.

\* Ein Mädchen welches kochen, waschen und putzen kann, sucht auf Weihnachten eine Stelle. Zu erfragen in der Kronenstraße 50 im Hinterhaus.

\* Ein Mädchen, welches kochen kann und sich sonst allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht auf Weihnachten eine Stelle. Näheres Jähringerstraße 86 im 2. Stock.

\* Ein braves Mädchen vom Lande, welches in häuslichen Arbeiten erfahren ist, besonders schön waschen, putzen und spinnen kann, sucht auf Weihnachten einen Dienst. Näheres Jähringerstraße 100 im dritten Stock, Eingang rechts.

\* Ein Mädchen, welches nähen, kochen, waschen und putzen kann, sucht bei einer ordentlichen Herrschaft auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen Ritterstraße 2 im 2. Stock.

\* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen, putzen, überhaupt einer bürgerlichen Küche selbstständig vorstehen kann, sucht auf Weihnachten eine Stelle. Zu erfragen Langestraße 205 im Hinterhaus.

\* Ein Mädchen, welches das Kleidermachen erlernt hat, sucht in und außer dem Hause Beschäftigung. Zu erfragen Langestraße 215 im Hinterhaus eine Stiege hoch.

### Kapitalgesuch.

Es werden auf April 1869 gegen gute Versicherung auf erste Hypothek von einem pünktlichen Zinszahler 7000 bis 8000 fl. aufzunehmen gesucht. Gefällige Offerten bittet man unter Chiffre C. G. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

### Agenten,

solide, thätige, werden für eine der ältesten Feuerversicherungsgesellschaften für hier gesucht. Schriftliche Anfragen unter Nr. 13 im Kontor des Tagblattes.

### Ein Hausknecht

wird sofort in Dienst genommen. Das Nähere Langestraße 183 im Laden.

### Hausknecht-Gesuch.

\* Ein Bursche, welcher gut mit Pferden umzugehen weiß, findet sogleich eine Stelle: Amalienstraße 87.

### Dienst-Gesuche.

\* Ein vorzüglicher, mit guter Empfehlung versehener Herrschaftskutscher, sowie auch ein Herrschaftsdienner wünschen sogleich placirt zu werden. Näheres auf dem Commissionsbureau von J. Scharpf, Langestraße 237, am Mühlburgerthor.

### Beschäftigungs-Gesuch.

\* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches sehr schön nähen und sehr gut empfohlen werden kann, sucht außer dem Hause Beschäftigung. Zu erfragen Amalienstraße 34 im 2. Stock.

### Verloren.

\* Es ist ein Bierzipfel (blau, roth, weiß) verloren worden. Der ehrliche Finder wird gebeten, ihn gegen Belohnung im Gasthaus zum Weinberg abzugeben.

### Entflogen:

ein Paar weiße Tauben. Der etwaige jetzige Besitzer wird höflichst ersucht, seine Adresse Herrenstraße 25 im Laden anzugeben.

### Verkaufsanzeigen.

\* Ein wenig gespieltes Stuttgarter Klavier, sowie ein älteres Klavier für Anfänger sind billig zu verkaufen: Akademiestraße 16 parterre.

\* In der Amalienstraße 36, im zweiten Stock, werden ein großer Puppenküchenschrank und ein beinahe 2 Fuß hoher Puppenkronenstuhl billig abgegeben. Auch ist daselbst ein schönes bräunliches Kinderschiebchaischen (nicht Korbmagen) zu verkaufen.

\* Steinstraße 23 sind im dritten Stock ein gut erhaltenes Puppenzimmer, eine Puppenküche und ein Puppencaroussel billig zu verkaufen.

### Zu verkaufen:

ein neuer, sehr schöner Grebe: (Eisvogel-) Pelz: verlängerte Ritterstraße 28, 3. Stock.

### Hauskaufgesuch.

\* Ein Haus um den Preis von 10,000 bis 15,000 fl. wird gegen Baarzahlung anzukaufen gesucht. Anmeldungen sind im Kontor des Tagblattes unter Chiffre W. abzugeben.

### Privat-Bekanntmachungen.

## Frische Schellfische

empfiehlt  
**Louis Dörle,**  
Langestraße 155.

Guten reinen  
**Landhonig**

empfiehlt  
**Wilh. Schmidt Wwe.,**  
3.1. Langestraße 112.

**Trauben,**  
noch sehr schön erhaltene,  
ist die letzte Sendung eingetroffen, welche zur geneigten Abnahme empfiehlt

**Th. Compter,**  
Hofconditor.

**Chr. Dreher,**  
Waldstraße 30,  
empfiehlt

zur Feinbäckerei feinstes **Kaisermehl,**  
feinst gestiebten **Zucker,** schöne große **Pugliser Mandeln, Citronat, Oranquat, Corinthen, Rosinen, mexikanische Vanille, frisch gemahlene Gewürze, Potasche, schöne frische Citronen** in reiner bester Waare billigt.

### Zur Feinbäckerei

empfiehlt in frischer Waare, als: fein gestoßenen **Zucker, schöne Pugliser Mandeln, frisches Citronat, Oranquat, Zibeben, Rosinen, Citronen, Backoblaten, Kranzfeigen, Honig, frisch gestoßene Gewürze** u. u. bestens

**W. G. Born.**

### Anzeige.

2.1. Wegen der vielen Jagden, welche in den letzten Tagen gehalten wurden, verkauft die **Wildprethandlung von Wilhelm Pfefflerle, Hirschstraße 23, das Reh, Schlegel und Ziemer mit Zugabe zu 18 fr. per Pfund, ohne Zugabe billigt berechnet.**

### Zur Feinbäckerei

das bekannte ungarische Weizenmehl in Packeten à 1, 2 und 3 Pfd. empfiehlt

**Karl Schwindt, Hofbäcker,**  
3.1. Ludwigsplatz.

### Nectar-Zwetschgen

per Pfund 6 fr. in vorzüglicher Qualität ist wieder eine frische Sendung angekommen bei

**Chr. Dreher,**  
Waldstraße 30.

### Materialien

zur Bereitung der Bodenwische in bester Waare bei

**Michael Hirsch,**  
Kreuzstraße 3.

### Zu Weihnachtsgeschenken

empfehlen  
Flanellhemden,  
Cachenez,  
Regenröcke,  
Herren-Kragen und Manschetten,  
Cravatten und Slipse,  
Hosenträger, Winter-Handschuhe,  
Reisedecken und Reiseplacids  
**A. Herzmann,**  
Langestraße 155.

### Papeterien

(elegante Kästchen), schön gefüllt, à 42 fr. per Stück, in großer Auswahl bei

**Ludwig Erhardt,**  
3.1. 31 Erbprinzenstraße 31.

### Zu Weihnachtsgeschenken.

Herren- und Damenschlittschuhe empfiehlt zu billigen Preisen  
**Karl Rieger,**  
Karl-Friedrichstraße 1.

### Heinrich Bedekind,

6.4. Tapezier,  
7 Waldstraße 7,  
empfehlen sein Lager von Holz- und Polstermöbeln, besonders Kanapees, Fauteuils, Leisestühle, Amerikaner Zusammenlegstühle, Theater-Fußschemel für Stickerien, Etageres, Eckbreiter, Vorhangstangen von 4-10 Fuß Länge in allen Farben zu billigen Preisen.

### Stereoskop-Bilder u. Kästen

3.1. in großer Auswahl bei

**Ludwig Erhardt,**  
31 Erbprinzenstraße 31.

NB. Als passendes Weihnachtsgeschenk für Kinder: 1 Stereoskop-Kasten mit 12 Bildern 1 fl. 36 fr.

### Weinverkauf.

Weiße Weine (Schoppenweise bis zu 15 Maas accisfrei) à 5, 6, 8, 10 und 12 fr., Affenthaler, rother, à 12 und 15 fr. per Schoppen; in Quantitäten von 15 Maas aufwärts, weiße Weine per Maas à 18, 20, 22, 24, 30 und 36 fr., Affenthaler, rother, à 42, 48 und 54 fr. per Maas.  
Würzburger Champagner von Silligmüller.

### Alfred Gerhardt,

Amalienstraße 1, Eingang Hofthor  
Herrenstraße.

### Wein-Verkauf.

\*2.1. Unterzeichneter verkauft aus seinem Patentkeller gute, reingehaltene Weine in jeglichem Quantum von 15 Maas an, die Maas zu 16, 18, 20 und 24 fr.

Bestellungen bitte ich gefälligst in meiner Wohnung, Bahnhofstraße 5, oder im Gasthaus zu den 3 Königen machen zu wollen.

**F. Kaiser, Küfer.**

### Anzeige.

\*2.1. Bei Unterzeichnetem ist fortwährend sehr schönes, billiges Seegras zu haben; auch empfiehlt sich derselbe im Montiren aller Art von Stickerien.

**S. Spath, Zimmer- u. Möbeltapezier,**  
Amalienstraße 13.

### Anzeige.

\* Frische Leber- und Griebenwürste empfiehlt heute Abend

**W. Prinz, Hofmeyer,**  
Amalienstraße 22.

\* Heute Abend empfiehlt frische Leber- und Griebenwürste

**W. Prinz, Metzgermeister,**  
Waldstraße 35.

Im Verlage von **Malsch & Bogel** in Karlsruhe ist soeben erschienen und für **6 Kreuzer** zu haben:

**Adressbuch der Großh. Bad. Polytechnischen Schule**  
für das Studienjahr 1868/69.

### Einladung.

Die Mitglieder der medicinischen Bibliothek werden auf heute (Mittwoch) Abend 9 Uhr zu einer Berathung im Café Beh eingeladen, in welcher über die neu anzuschaffenden Bücher Vortrag erstattet wird.

**Der Vorstand.**

### In der hiesigen evangelischen Gemeinde

#### Getauft:

- 22. Nov. Eina Luise, geb. den 12. November, Vater Friedrich Speer, Agent hier.
- 26. " Jakob Friedrich Karl, geb. den 12. Nov. Vater Michael Herold, Locomotioführer.
- 29. " Albert Gustav, geb. den 23. Nov., Vater Albert Manning, Handelspartner.
- 29. " Wilhelm Friedrich, geb. den 15. November, Vater Ludwig Schreiber, Postgebiener.
- 29. " Hedwig Marie, geb. den 7. Oktober, Vater August Knittel, Buchhändler.
- 29. " Max Gustav, geb. den 26. Oktober, Vater Dr. Julius Neßler, Chemiker.
- 29. " Ludwig, geb. den 6. November, Vater Beda Serdt, Architekt.
- 4. Dec. Heinrich, geb. den 29. November, Vater Georg Scholl, Bahnmart.
- 6. " Heinrich, geb. den 18. November, Vater Georg Hiest, Holzmacher.
- 6. " Eduard, geb. den 24. November, Vater Karl Kiemle, Diener.
- 6. " Anna, geb. den 25. November, Vater Wilhelm Blau, Maurerballer.
- 6. " Karl, geb. den 25. November, Vater Karl Reiß, Schneider.
- 6. " Emilie, geb. den 7. November, Vater Friedrich Pfeifer, Schlosser.
- 6. " Christian, geb. den 11. November, Vater Heinrich Kamm, Proviantmeister.
- 6. " Clara, geb. den 14. November, Vater Ludwig Bier, Schuhmacher.

#### Getraut:

- 26. Nov. Wilhelm Dyckerhoff, Professor in Schwetzingen, mit Emilie Winter von hier.
- 26. " Karl Glatner, Bürger und Metzgermeister hier, mit Theresie Künke von hier.
- 26. " Albert Schwarz, Pfarrverweser, mit Marie Döll von hier.
- 29. " Jakob Gromer, Bürger in Unterwisheim, Schneider hier, mit Elise Herrmann von hier.

Goldene und silberne

# Taschenuhren

in reicher Auswahl bei

## Gustav Schmidt,

Marktplatz.

2.1.

### C. B. Gehres,

Langestraße 139, Eingang Lammstraße,

empfehlte hiermit seine durch wiederholt eingetroffene Zusendungen auf's Reichhaltigste ausgestattete Auswahl der einfachsten wie der elegantesten Artikel aller Art, als: Neusilber- und galvanisch verfilberte Neusilberwaaren, ächtes Britanniametall, seine broncirte Eisengutwaaren, seine Lederarbeiten, lackirte Blechwaaren, Parfümerien, Hand- und Rasirseifen, Pommade und Odeur-Dele, ächtes kölnisches Wasser u., sowie noch viele in dieses Fach einschlagende Kunst- und Phantasiegegenstände zu den billigsten Preisen.

## Colonia.

### Kölnische Feuerversicherungs-Gesellschaft.

Wir bringen zur Anzeige, daß, nachdem Herr F. Maich in Karlsruhe die Agentur obiger Gesellschaft niedergelegt hat, dieselbe dem Herrn **Heinrich Lechleitner** daselbst, innerer Zirkel 13, von uns übertragen worden ist.

Mannheim, im Dezember 1868.

### Die Generalagentur: **Walther u. von Neckow.**

Bezugnehmend auf vorstehende Anzeige halte ich mich zur Entgegennahme von Versicherungsanträgen bei der **Colonia** bestens empfohlen.

Die gesammten Garantiemittel der Gesellschaft betragen über **10 Millionen Gulden.**

Karlsruhe, im Dezember 1868.

### Der Bezirksagent: **Heinr. Lechleitner,** innerer Zirkel 13.

## Karlsruher Wochenschau.

### Mittwoch den 9. Dezember:

- Großh. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. Kataloge „der gelehrten Böden und Terracotten“, beschrifteten von Dr. Wilhelm Bröner, sowie der Gemädegalerie, sind bei dem Galerieschreiber zu haben.
- Die Großh. Sammlung vaterländischer Alterthümer, dem Publikum geöffnet Morgens von 11—1 Uhr und Mittags von 2—4 Uhr. (Die Steinbenkmale dieser Sammlung befinden sich im Kuppelbau des Großh. Drangeriegebäudes, die Antiquitäten und Bronzen aber im obern Corridor rechts der Großh. Kunsthalle aufgestellt.)
- Drittes Abonnements-Konzert des Großh. Hoforchesters im großen Saale des Museums, Anfang 7 Uhr.
- Theater in Baden: „Verirrungen“, bürgerliches Schauspiel in 5 Akten von Eduard Devrient.
- Fremde, welche zu anderer Zeit die Großh. Kunsthalle, Alterthümerhalle oder das Naturalien-Kabinet zu besichtigen wünschen, wenden sich an den Diener; jene, welche die Pflanzenhäuser zu besuchen gedenken, wollen die Erlaubniß des Vorstandes oder Obergehülfen des Großh. botanischen Gartens einholen.

### Donnerstag den 10. Dezember:

- Großh. Naturalien-Kabinet, dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.
- Großh. Hoftheater: Mit allgemeinem aufgehobenem Abonnement. Zum Vortheil der hiesigen Armen. „Die Räuber“. Trauerspiel in 5 Akten von Schiller. Nach dem Original eingerichtet.
- Im Großh. botanischen Garten sind die Pflanzenhäuser dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.
- Sonntag den 13. Dezember:
  - Großh. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.
  - Die Großh. Sammlung vaterländischer Alterthümer, dem Publikum geöffnet von Morgens 11—1 Uhr und Mittags von 2—4 Uhr.

### Kunstverein in der Großh. Kunsthalle (unterer Corridor links vom Eingang).

Geöffnet Sonntag und Mittwoch Vormittags 11 bis 1 Uhr und Nachmittags 2 bis 4 Uhr.

- ausgestellt:
- 196. Gebirgssee, von F. E. von Niehmüller. — 197. Landschaft, von Demselben. — 198. Holländische Landschaft, von J. van Deventer. — 199. Zwei Genrebilder, von W. Kallmeyer. — 200. Schlichtes Reisewetter, von Reußel. — 201. Zwei Landschaften, von A. Stadtmann. — 202. Landschaft, von E. Corregio. — 204. Motiv bei Unterstein, von Deuchert. — 205. Landschaft, von Gordan. — 206. Winterlandschaft, von B. F. Peters. — 207. Heimsch der Dorfherde, von Specter. — 208. Frühlingsblume, von Anna Peters. — 209. Der Waldhensler, von Fr. Mayer. — 210. Gebirgslandschaft mit Kohlenbrenner, von Bärdele. — 211. Fischerhaus, Barthle vom Althelm, von J. Bollweider in Karlsruhe. — 212. Felsparthie aus dem Bernethal im Schwarzwald, von Demselben. — 213. Morgenlandschaft, von Demselben. — 214. Fischer am Glemie, zum Fischfang ausziehend, von G. Munsterhjelm. — 215. Sechs Feterzeichnungen, von G. Weyffer. — 216. Zwei Kretzezeichnungen, von F. Seidel. — 217. Das Klosterthor in Hirschau, von G. Weyffer. — 218. Die wilde Jagd, von B. Cordes. 219. Motiv am Glemie (Ober-Bayern), von G. Munsterhjelm. — 220. Still im altem Kloster, von Wilhelm Schmitt. — 221. Herbst, Stillleben nach der Natur, von Gise Schubmann in Karlsruhe. — 222. Lago di Garda nach dem Gewitter, von G. von der Hellm. — 223. Landschaft aus der Campagna di Nioa, von Ernest Preyer.

### Täglich geöffnet sind:

Die Ausstellungen der Landesgewerbehalle. An Sonntagen Vormittags 11—12 Uhr und Nachmittags 2—4 Uhr, an Werktagen Vorm. 10—12 und Nachm. 2—4 Uhr.

Thiergarten. Von Morgens bis Abends. Eintrittspreis 6 kr. für die Person. Eingehalte Kapitalien berechnen zum freien Eintritt nach Maßgabe der darüber bestehenden Bestimmungen.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ch. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

### Großherzogliches Hoftheater.

Mittwoch den 9. Dez. Theater in Baden. **Verirrungen.** Bürgerliches Schauspiel in 5 Akten von Eduard Devrient.

Donnerstag den 10. Dezember. Mit allgemeinem aufgehobenem Abonnement. Zum Vortheil der hiesigen Armen. **Die Räuber.** Trauerspiel in 5 Akten von Schiller. Nach dem Original eingerichtet.

Anfang 6 Uhr. Ende 10 Uhr.

### Witterungsbeobachtungen

im Großh. botanischen Garten.

6. Dez.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 8	27" 9"	Südwest	trüb
12 " Mitt.	+ 11	27" 9,5"	"	Regen
6 " Abds.	+ 10	27" 9,5"	"	"
7. Dez.				
6 U. Morg.	+ 13	27" 9"	Südwest	umwölkt
12 " Mitt.	+ 10	27" 10"	"	"
6 " Abds.	+ 9	27" 10"	"	"

### Sterbefälle-Anzeige.

- 7. Dez. Minus Maria Gas von Corego, Privatier, ledig, alt 27 Jahre.
- 8. " Hermine Speigler, Bäckerin, ledig, alt 41 Jahre.

### PREISE.

### In hiesigen Gasthöfen.

- Darmstädter Hof. Schett, Kfm. a. d. Schweiz. Meier, Kfm. v. Schwaben.
- Englischer Hof. Fr. Euling und Harold, m. Diener v. Birmingham. Goldmann u. Schögen, Kfm. v. Frankfurt Huck, Kaufm. v. Hildesheim. Wieder, Kfm. v. Paris.
- Erbsenruzeu. Liebmann v. Oppenheim. Meyer v. Stuttgart Nachm. v. Kfm. v. Hamburg. Gerson, Kfm. v. Mannheim. Gröfin Wieser m. Begl. v. v. Leutershausen. Weisstadt, Rent. m. Kam. von Leipzig. v. Kobangen m. Kam. v. Breslau. Röder, m. Köhnen v. Wiesbaden.
- Goldener Adler. Meckel, Müller v. Kanweiler. Bodemer, Holzbl. v. Schwann. Schöding, Wirt v. Pforzheim. Re. i. Kfm. v. Stuttgart. Kräg. Kfm. v. Speyer.
- Goldenes Lamn. Geiger, Kfm. v. Ulm. Bollmer, Kfm. v. Freiburg. Weller, Kfm. v. Neustadt. Storer, Bierbrauer v. Heilbronn.
- Goldener Ochsen. Keller, Fabr. v. Geln. Goldenes Schiff. Stern, Hdlm. v. Malsch. Grüner Hof. Hofmeister v. Heidelberg. Gehr. Bandeira, Stud. v. Rio de Janeiro. Spinger, Kfm. v. Stuttgart. Schulz, Kfm. v. Saarbrücken. Schäfer, Kfm. v. Dortmund. Münster, Rent. m. Frau v. Wien. Heitingen, Fabr. v. Stuttgart.
- Hôtel Bauer. Red, Kfm. v. Mergentheim. Kfm. v. Pforzheim. Deibel, Kfm. v. Heilbronn. Groß, Priv. v. Degerloch. Schweizerbarth, Priv. v. Dresden. Maurer, Kfm. v. Genf. Köhner, Buchbinder v. Ulm.
- Hôtel Große. Dappen, Welter u. Gerold, Kfm. v. Giesfeld. Köhler, Weindl. v. Bordeaux. Clausen, Kfm. v. München. Deibel, Kfm. v. Heilbronn. Hartmann, Kfm. v. Frankfurt. Biebricher, Kfm. v. Düsseldorf.
- Masauer Hof. Lehmann, Lehrer v. Lichtenau. Seitenberger, Kfm. v. Schwabingen.
- Prinz Max. Meuter, Kfm. v. Mannheim. Grombach, Kaufm. v. Heilbronn. Albrecht, Ing. v. Wien.
- Ritter. Gärt. Kfm. v. Straßburg.
- Römischer Kaiser. Biegler, Advokat v. Ueberlingen. Weiß, Fabr. v. Bingen. Schäfer, Kfm. v. Hamburg. Maierle, Rechtsprakt. v. Augsburg.
- Rothes Haus. Killy, Notar v. Rothweil. Bofert, Kfm. m. Sohn v. Tübingen.
- Salmen. Feder, Part. v. Pforzheim. Etork, Kfm. v. Straßburg.
- Schwan. Meyer, Kfm. v. Baden.
- Schwarzer Adler. Zimmermann, Gewerkschreier v. Grünsfeld.
- Stadt Straßburg. Neu, Hdlm. v. Randsweiler. Rägels, Fabr. v. Göttingen.

### In Privathäusern.

Bei Gärtler Frey: Fr. Stock v. Heilbronn.



„Die Erwartung“ nach Schiller.

(Kopie der Stahlstich-Prämie zum Jahrgang 1869.)

Bei der Buchhandlung

bestelle: 1 Illustrierte Welt. 17. Jahrg. 1869. Stahlstich-Prämie „Die Erwartung“. in Nummern (Das Nicht gewünschte ge-  
in Heften fälligst zu durchstreichen.)

Name und Wohnort: